



Handwerk stärken! Eine Welt ohne Telefon? - Die Geschichte der Elektronik

Angebotstag:
08.04.2019

Uhrzeit:
8:30 bis 16:30 Uhr

Beschreibung
Das Handwerk ist derzeit gefragt wie selten zuvor.

Handwerk stärken vermittelt Dir einen umfassenden, sowohl theoretischen als auch praktischen Einblick in das Elektrohandwerk. Du bekommst die kulturhistorische Bedeutung der Energiegewinnung sowie die Anfänge und moderne Weiterentwicklungen der Elektronik erklärt. Dazu darfst Du auch selbst tätig werden und lernst berufsspezifische Arbeitstechniken wie das Lesen von Schaltplänen sowie das Löt- und Verdrahten kennen, um schließlich selbständig ein Telefon herzustellen, welches unter Verwendung moderner Bauteile die Funktion eines Fernsprechapparats aus dem 19. Jahrhundert simuliert.

Nachmittags steht die Besichtigung eines modernen Elektrobetriebes an, bei dem Du den Berufsalltag und alles Weitere über diesen Beruf hautnah erfahren wirst.

Teilnehmende Betriebe:

Martin Lammermann GmbH (Mettmann)
Richard Hallensleben GmbH (Hilden)
SPI Kundendienst (Haan)

Dein Tag beginnt und endet im Berufskolleg Neandertal in Mettmann!

Denk daran, dir festes Schuhwerk sowie etwas zu Essen und zu Trinken mitzubringen.



Kreis Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
DE

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:
>1000

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





Veranstaltungsort:

Koenneckestraße 25
40822 Mettmann

Berufsfeld:

Elektro

Anzahl Plätze gesamt:

15

Anzahl Plätze noch verfügbar:

15

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

